



Zertifikat bescheinigt hohe Qualität

Die Volkshochschule Bad Waldsee hat am 10. Juli, nach der Einführung eines umfangreichen Qualitätsmanagements, das Qualitätszertifikat „Zertifizierte Bildungsqualität“ (ZBQ) als Bildungsrichtung erhalten. ZBQ ist ein Prozessmodell der Qualitätsentwicklung des vhs-Bandes Baden-Württemberg.

Während einer Zeit von einhalb Jahren hat sich die Einrichtung intensiv mit ihrer Qualität beschäftigt. Eine Qualitätsgruppe, bestehend aus der langjährigen Dozentin Regina Lau, dem Teilnehmer Werner Schmid, der ehemaligen Verwaltungsangestellten Anna Bättinger und der Leiterin Beate Schreffold, analysierte Stärken und Schwächen. Sie betrachteten unter anderem die Politik der Einrichtung, Mitarbeiterressourcen, Finanzierung, Technologie, Gebäude, Prozessabläufe aber auch Image der Einrichtung und die Mitwirkung in der Kommune.

Daraus ergaben sich Ziele und Verbesserungszielen. Ziel war zunächst, den Kundenbedarf besser zu erfassen und somit auch Kunden zu gewinnen. Seit Herbst 2018 wird zum Beispiel das Feedback der Teilnehmer gezielt abgefragt und mit einzelnen Kursteilnehmern wurden Interviews geführt. Eine neue Homepage, die Einführung des Newsletters sowie eine verbesserte Öffentlichkeitsarbeit tragen ebenso zur Qualitätssteigerung bei wie die Beschreibung von wiederkehrenden Prozessabläufen und die Umgestaltung und Modernisierung der vhs-Räumlichkeiten. Die Volkshochschule möchte ein Ort der Begegnung sein – ein Ort, an dem man sich wohl fühlt, sich austauscht, Gemeinschaft erlebt und zusammenleben mit unterschiedlichsten Menschen möglich ist.

Ein weiterer Schwerpunkt des Qualitätsprojekts lag auf der Erweiterung des Bereichs der „Jungen vhs“ und dem Ausbau der Kooperationen mit Firmen und örtlichen Institutionen und Initiativen. So hat die vhs zum Beispiel in Kooperation mit dem Stadtseminar eine Medientwerkstatt für „Silver-Ager“ und eine Tastaturschulung für die Mitarbeiter des Heilig-Geist-Spitals durchgeführt. Die festgelegten Ziele konnten alle erreicht und Teilnehmer gewonnen werden.

Die vhs-Mitarbeiter freuen sich nach dem Kratrat der Projektumsetzung über die bestehende Zertifizierung durch die Begutachtungsstelle. Diese setzt sich aus wissenschaftlichen Mitgliedern, einer Vertretung der Teilnehmer, Repräsentanten der Volkshochschulen sowie Vertretern des Volkshochschulverbandes zusammen (insgesamt sieben Mitglieder). Der Erhalt der ZBQ-Zertifizierung ermöglicht die weitere Finanzierung von Integrationskursen durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. Außerdem sichert es den Verbleib im Volkshochschulverband und somit die Bezeichnung des Qualitätsprojekts wurde von der Begutachtungsstelle als hervorragende Leistung hervorgehoben. Das Zertifikat ist für drei Jahre gültig.

Rechts im Bild zu sehen ist Beate Schreffold, Leiterin der Stadtverwaltung. Links Gerlinde Buemann, zuständige Fachbereichsleiterin bei der Stadtverwaltung. Foto: vhs